Das Panorama "Kreuzigung Christi"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 5: **Einsiedeln : Kloster : Dorf : Welttheater**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-774465

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

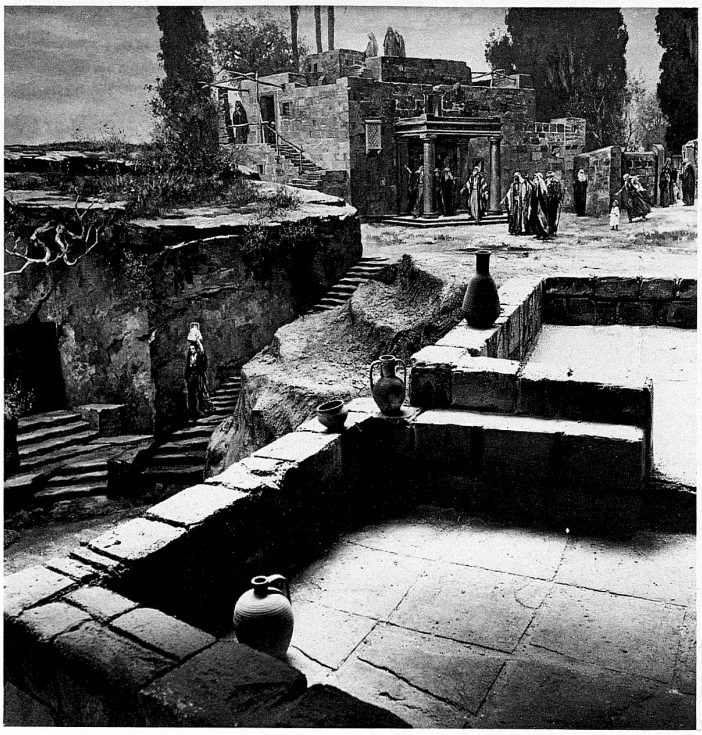
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

43/44



Das Panorama «Kreuzigung Christi»

43 Der Standpunkt des Betrachters ist im Westen von Jerusalem. Gegen Osten hat er Golgatha vor sich, dahinter dehnt sich die Stadt, so wie sie zur Zeit Christi war, überragt vom Ölberg.
44 Links unten das Grab Christi, oben das Landhaus des Joseph von Arimathäa. Der Übergang von plastischem Faux Terrain zu gemaltem Prospekt ist nur schwer auszumachen.
Das Panorama ist von Frühling bis Herbst täglich geöffnet

43 Le point de vue du spectateur se trouve à l'ouest de Jérusalem. Il a devant lui à l'est le Golgotha et, derrière, la ville comme elle était au temps du Christ, dominée par le Mont des Oliviers.
44 En bas à gauche, le saint sépulcre et, en haut, la villa de Joseph d'Arimathie. Il est difficile de distinguer la transition entre le «faux terrain» modelé et la toile de fond peinte.
Le Panorama est ouvert tous les jours du printemps à l'automne

43 La posizione dell'osservatore corrisponde a quella ad occidente di Gerusalemme. Verso est si scorge il Golgotha e sullo sfondo si stende la città, dominata dal monte degli Ulivi, come si presentava ai tempi di Gesù.
44 A sinistra in basso si scorge il sepolcro di Gesù; in alto la casa di campagna di Giuseppe ad Arimatea. L'illusione è perfetta ed è difficile distinguere dove termina il «faux terrain» plastico e dove inizia il dipinto prospettico.
Il Panorama è aperto quotidianamente dalla primavera all'autunno

43 The viewpoint of the observer is in the west of Jerusalem. In the east he can see Golgotha, behind it lies the city as it was at the time of Christ, with the Mount of Olives rising above it.
44 At bottom left the sepulchre of Christ, at the top the country house of Joseph of Arimathaea. The transition from the three-dimensional "faux terrain" to the painted prospect can hardly be distinguished.
The Panorama is open daily from spring to autumn